

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

شَهْرُ رَمَضَانَ الَّذِي أُنزِلَ فِيهِ الْقُرْآنُ هُدًى لِّلنَّاسِ وَبَيِّنَاتٍ مِّنَ الْهُدَىٰ وَالْفُرْقَانِ
فَمَن شَهِدَ مِنْكُمُ الشَّهْرَ فَلْيَصُمْهُ...

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

أَتَاكُمْ رَمَضَانُ شَهْرٌ مُّبَارَكٌ فَرَضَ اللَّهُ عَزَّ وَجَلَّ عَلَيْكُمْ صِيَامَهُ تَفْتَحُ فِيهِ

أَبْوَابُ السَّمَاءِ وَتُغْلَقُ فِيهِ أَبْوَابُ الْجَحِيمِ وَتُغَلُّ فِيهِ مَرَدَةُ الشَّيَاطِينِ...

RAMADAN, MONAT FÜR FASTEN UND KORAN

Verehrte Gläubiger!

Seit Hedschra unseren gesegneten Propheten nach Medina waren achtzehn Monate vergangen. Es waren die letzten Tage der Monats Schaaban. Folgende Verse von Sure Al Baqarah über Pflicht des Fastens im Ramadan wurden offenbart:

„Der Monat Ramadan ist der in welchem der Koran herabgesandt ward; eine Weisung für die Menschheit, deutliche Beweise der Führung und Zeichen. Wer also dieser Ramadan Monat begeht der möge ihn durchfasten.“¹

Und auch unsere geliebte Prophet (s.a.s) hat durch das Minbar von der Prophetenmosche (Meschid-i Nebevî den Gläubigern folgendes mitgeteilt: **„Ihr habt dem heiligen Monat Ramadan begeht. Erhabener Allah hat euch in diesem Monat Fasten vorgeschrieben. In diesem Monat öffnen sich die Türen des Paradieses, die Türen von Hölle werden geschlossen und die Teufel werden gebannt.“²**

Werte Gläubiger!

Heiligste von elf Monaten, der Ramadan hat eine besondere Stelle in unserem Geistesleben. Denn Ramadan ist der Monat für Fasten und Koran. Ramadan ist der Monat für Geduld, Dankbarkeit, Buße und Nachdenken. Ramadan ist, dem Kadr- Nacht, seenreicher als tausend Monaten beinhaltender heiliger Monat. Ramadan bedeutet Anbetung, Überfülle, Vergebung. Ramadan bedeutet Ergebenheit, Guttaten und Almosen. Nach Offenbarung unserem Propheten ruft am ersten Nacht des Ramadans ein Engel wie folgt: **„O, du Gnade fordernde! Komm zum Gebet und Glauben! O, du Übel fordernde! Befreie dich von Sünden!“³**

Geschwister!

Ramadan findet Bedeutung durch fasten. Fasten bedeutet vor allem Geduld, Willens- und Erbarmungsübung. Es ist uns gegen Anregungen und Drang, unerlaubte Wünsche und Begierde schützende Schutzschild. Vers des Korans **„O die ihr glaubt! Fasten ist euch vorgeschrieben, wie es denen von euch vorgeschrieben war, auf das ihr euch schützet“⁴** zeigt, dass Zweck des Fastens sich von allen Bösen und Sünden fernzuhalten ist. So hat auch der Gesandter von Allah (s.a.s) wie folgt befohlen: **„Fasten ist ein Schutzschild. Der fastender von euch sollte kein schlechtes aussprechen, sich nicht streiten. Wenn irgendjemand ihn angreift oder beschimpft, soll er „ich faste! sagen.“⁵**

Geehrte Gläubiger !

Ramadan ist der Monat in dem unser lebenswegweisender Koran mit herabsenden angefangen wurde. Koran ist das Wort des Allahs. Weil es dem Allah gehört „hat es die schönsten

Wörter.“⁶ Mit dem Ausdruck unser Propheten, **„richtigste von den Wörtern ist das Wort des Allahs; schönste von den Haltungen und Benehmen ist die Haltung und Benehmen von Mohammed.“⁷** Koran ist bis zu Ewigkeit immer und in jeder Region den Menschen das richtigste Weg weisende Wegweiser. Koran bedeutet die Heilung von Seelen und Gnade zum Herzen. Koran macht uns mit Allah bekannt, stellt die Verantwortungen vor, mahnt uns an Jenseits. Belehrt uns über die Bedeutung Mensch zu sein und gibt uns die Geheimnisse um menschenwürdig zu leben.

Verehrte Gläubiger!

Ramadan ist der Monat für Brüderschaft, Zusammenhalt und unter sich Verteilen. Wenn wir vorläufig nichts essen und trinken, verstehen wir die Armen und Wert von Gaben und besinnen uns um Allah, der Lebensunterhalt gebender zu danken.

Der Monat Ramadan ist zugleich die Möglichkeit schlechte Angewohnheiten zu lassen, ein Beginn für gutes und schönes zu machen. Dank Ramadan bemühen wir uns für segensvolle Handlungen, und wohltaten, halten uns von Beschimpfungen und schlechte Handlungen fern. Wir fühlen die Zusammenhalt-, Gemeinsamkeit- und Brüderschaftgefühle vom Herzen. Liebe- und Respektgefühle unter uns verstärken sich. Segen und Lohn des Allahs für die Gebete und Wohltaten in diesem Monat sind im Vergleich zu anderen Monaten noch mehr.

Geschwister!

So sollten wir unsere Ausdrücke, Herzen, Denken und unser ganzes Leben mit Ramadan und Schönheiten des Fastens vereinen. Wir sollten noch mehr Zeit mit Koran lesen und verstehen verbringen. Sollten unsere ermüdete Herz und Seele mit dem Segen des Korans erholen lassen. Sollten unsere Fasten unter Besinnung errichten. Wir sollten nicht nur mit unserem Magen sondern mit unseren Sagen, Hand, Auge, Seele somit mit alle Körperteilen uns von alle Böse zu schützend fasten.

Geschwister!

Von den wichtigsten Aktivitäten des türkischen Religionsvereins hat Bildungsdienste die vorrangige Stellung. Unser Verein veranstaltet im Inland und Ausland Bildungsaktivitäten um Islam richtig verstehende und lebende Generationen zu erziehen. Gibt für tausende aus 111 Ländern kommende Schülern im Rahmen von Koranschulen, Imam und Prediger und Theologieprogramme Stipendien und Bildungsunterstützung. Heute fordern wir von der wertigen Glaubensgemeinschaft, um für die Bildungsaktivitäten zu nutzen um Hilfe in allen Moscheen im Lande. Sie können außerdem Zekat und Fitre im Rahmen diese Hilfe geben. Sollte Allah alle die gegenwärtigen und zukünftigen Hilfen von euch bekennen.

Ich möchte meine Freitagspredigt mit folgenden Hadith unser Propheten (s.a.s) beenden.

„die vergangenen Sünden, von denen die mit glauben von Herzen und Erwartung dem Lohn des Allahs Ramadan mit Gebete verbringen werden vergeben.“⁸

¹ Al Baqarah, 2/185.

² Nesâi, Sıyâm, 5.

³ Tirmizî, Savm,1; İbn Mâce, Sıyâm, 2.

⁴ Al Baqarah, 2/183.

⁵ Buhârî, Savm, 9; Müslim, Sıyâm, 29.

⁶ Zümer, 39/23.

⁷ Nesâi, İdeyn, 22.

⁸ Buhârî, İman, 27.